

---

## SPD-, CDU- und FDP-Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

---

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 412

Tel.: 0551-400 2290

E-Mail [spd-fraktion@goettingen.de](mailto:spd-fraktion@goettingen.de)

Zimmer 405

Tel: 0551-400 2215

E-Mail [cdu-fraktion@goettingen.de](mailto:cdu-fraktion@goettingen.de)

Zimmer 411

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail [fdp-fraktion@goettingen.de](mailto:fdp-fraktion@goettingen.de)

---

Göttingen, 13. Februar 2024

### Presseinformation

### Aktualisierung der „Sondernutzungssatzung“ – für eine attraktive Innenstadt

Zur Ratssitzung am kommenden Freitag, den 16. Februar 2024, bringen die Fraktionen des Göttinger Haushaltsbündnisses aus SPD, CDU und FDP einen gemeinsamen Antrag ein, in dem die Verwaltung beauftragt wird, Vorschläge für die Novellierung und Modernisierung der städtischen Sondernutzungssatzung zu erarbeiten.

Dazu erläutert der finanz- und wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion Tom Wedrins: „Ziel unserer Vorschläge soll eine textliche und inhaltliche Neufassung der Satzung zur Gestaltung eines modernen Einkaufs- und Aufenthaltsumfeldes im Bereich der Innenstadt unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Herausforderungen sein. Mit diesem Antrag soll die Anpassung der Sondernutzungssatzung der Stadt an die heutigen Gegebenheiten hinsichtlich der Bedürfnisse der Bürger\*innen und Gewerbetreibenden auf den Weg gebracht werden.“

Der stellv. Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Marcel Pache ergänzt: „Für eine moderne Gestaltung unserer Innenstadt braucht es neue und bedarfsorientierte Regelungen, die die Ziele unserer Stadt mit neuen Entwicklungen sowie dem gesellschaftlichen Wandel in Einklang bringen.“

„Stillstand bedeutet Rückschritt – es ist deshalb zwingend erforderlich, dass wir als Stadt rechtzeitig die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich unsere Innenstadt an neue Entwicklungen anpassen und so auch für junge Menschen attraktiv bleiben kann“, informiert der Fraktionsvorsitzende der FDP Thorben Siepmann.

Für das Haushaltsbündnis ist es wichtig, dass im Zuge der Überarbeitung ein guter Mittelweg gefunden wird, um den beiden wichtigsten Kapitalen der Innenstadt gerecht zu werden, nämlich ihrem schützenswerten Erscheinungsbild und ihrer Funktionsfähigkeit als wirtschaftliches, soziales und kulturelles Zentrum.

Im Zuge der Überarbeitungen sollen beispielsweise innovative Verkaufsorte ermöglicht werden, die der Innenstadt zu mehr Attraktivität verhelfen. Es soll angestrebt werden, die Satzung insgesamt zu einem Leitfaden weiterzuentwickeln, der Möglichkeiten zur Gestaltung und Entfaltung aufzeigt, anstatt bloß Einschränkungen und Verbote zu betonen, sind sich die Bündnispartner einig.